

Wichtige Montagehinweise, aufmerksam lesen!

Brandschutzelemente nach EN 1634-1 müssen sowohl in Ausrüstung als auch Montage der Zulassung entsprechen.

Rauchschutzelemente nach EN 1634-3 müssen dicht abschließen, damit ihre Schutzfunktion zur Wirkung kommt. Die Hinweise in dieser Montageanleitung sind daher unbedingt zu beachten.

Ebenso weitere **Montagehinweise**, welche weiter beigefügt sind, zum Beispiel für Türschließer oder Bodendichtung.

Wandsysteme:

Die Türelemente mit Block/Blendrahmen dürfen in folgende Wände eingebaut werden:

- aus Mauerwerk gem. EN 1363-1, Gesamtdichte 1200+-400 kg/m³, (Dicke ≥ 115 mm), Steinfestigkeitsklasse mindestens 12, Mörtelgruppe ≥ II
- aus Beton gem. EN 1363-1, Gesamtdichte 1200+-400 kg/m³, (Dicke ≥ 100 mm),
- Wände mit geringer Rohdichte aus Porenbeton-Block- oder Plansteinen, Gesamtdichte 650 +- 200 kg/m³, (Dicke ≥ 115 mm)
- Wände in Leichtbauweise mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90, mind. 2 lagig gem. EN 1363-1, Wände mit geringer Rohdichte, Wanddicke ≥ 100 mm

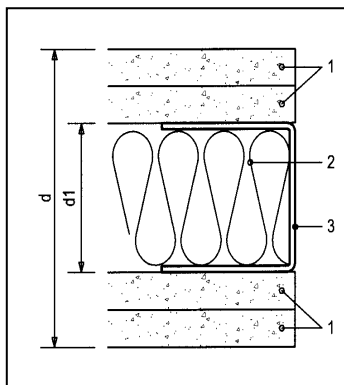
Montagewand nach d

Mindestwanddicke d = 100 mm

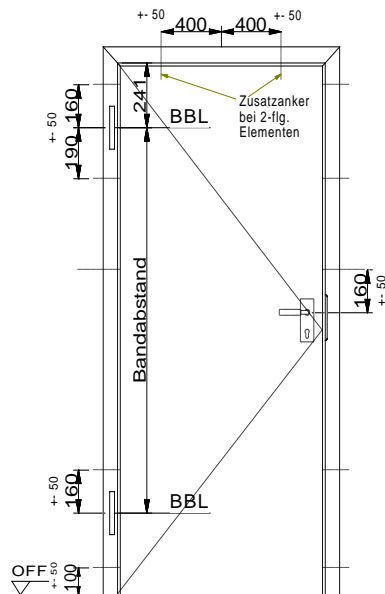
1 = Gipskartonplatten 12,5 mm dick

2 = Mineralfaserplatten Schmelzpunkt > 1000 Grad C,

3 = Türständerprofil als U-Profil zur Aufnahme der Zarge min. 1,5 mm dick, d1 ≥ 50 mm



2. Befestigung



Schraubensicherungen bei Block/Blendrahmen

10 Befestigungspunkte wie folgt:

- je Seite ca. 160mm über und 190mm unter 1.BBL
- je Seite 160mm über Drückerhöhe
- je Seite 160mm über 2.BBL
- je Seite 100mm über OFF

2 zusätzliche Befestigungspunkte bei 2-flg. Zargen wie folgt:
Je links und rechts ca. 400mm aus der Mitte im Zargenquersteil

Abb. 1.0

2.1 Zusätzliche Befestigungspunkte

Bei VX- Bandsystemen, komplett verdeckt liegenden Bändern oder verstärkten Schließblechen können zusätzliche Befestigungspunkte im Bereich der Bandaufnahmen bzw. Aufnahmeplatten gesetzt werden.

3. Zusammenbau des Rahmens

Der Block/Blendrahmen wird entsprechend bereits vormontiert geliefert. Vor Einbau auf Beschädigung kontrollieren

4. Befestigung des Rahmens auf der vorhandenen Stahlzarge

4.1 in Massivwand:

- I. im Bereich der Verschraubungen ist die Zarge druckfest mit Holz oder Holzwerkstoff zu hinterfütern. Gipskartonplatten eignen sich hierzu nicht! Im Falzbereich ist ein Füllrahmen zu setzen. Ebenso ein Füllrahmen im Bereich des Zargenumbugs. Der Sitz des Blendrahmens ist dabei an den lichten Durchgang der vorhandenen Stahlzarge anzupassen.
- II. Bei Mauerwerk Element mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln und Schrauben oder Amo3 Schrauben \varnothing 8 mm entsprechend der Vorgaben befestigen. Siehe Abb. 1.0 Die Schrauben frontseitig oder im Falz befestigen siehe Abb 4.1 und 4.2
- III. bei Rauchschutz- und/oder Schallschutzelementen sind die Anschlussfugen der Bekleidung zur Wand mit dauerelastischem Dichtstoff abzuspitzen.

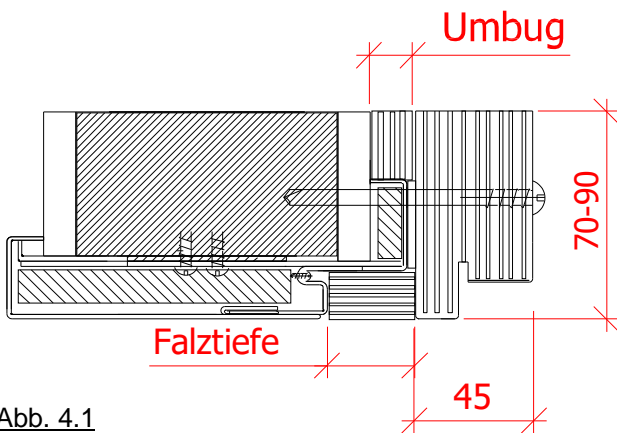


Abb. 4.1

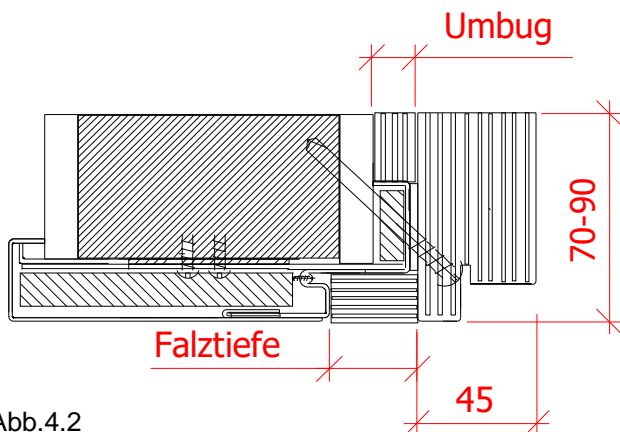


Abb.4.2

4.3 in Montagewand

- I. im Bereich der Verschraubungen ist die Zarge druckfest mit Holz- oder Holzwerkstoff zu hinterfütern. Gipskartonplatten eignen sich hierzu nicht! Im Falzbereich ist ein Füllrahmen zu setzen. Ebenso im Bereich des Zargenumbugs. Der Sitz des Blendrahmens ist dabei an den lichten Durchgang der vorhandenen Stahlzarge anzupassen.
- II. Bei Montagewänden Element mit „Spax“ 5 x 100 entsprechend der Vorgaben befestigen siehe auch Abb. 1.0. Die Schrauben frontseitig oder im Falz befestigen siehe auch Abb. 4.3 und 4.4
- III. bei Rauchschutz- und/oder Schallschutzelementen sind die Anschlussfugen der Bekleidung zur Wand mit dauerelastischem Dichtstoff abzuspitzen.

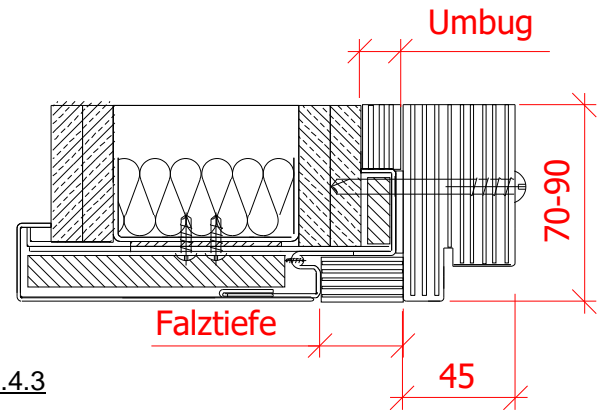


Abb.4.3

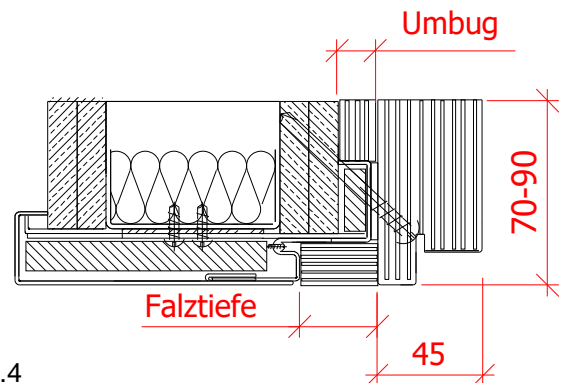
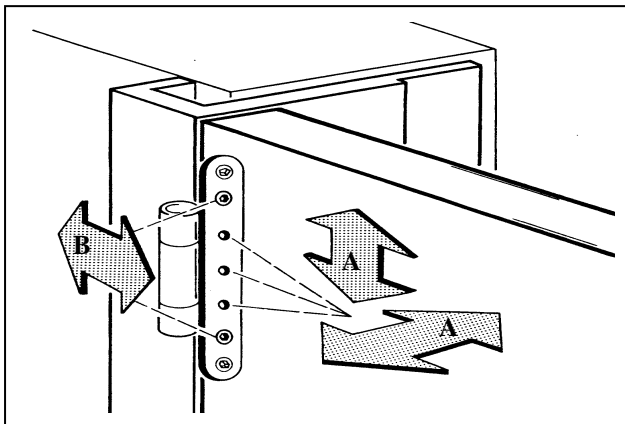


Abb. 4.4

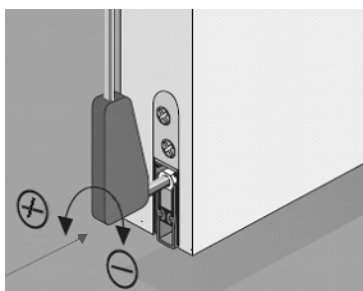
5. Türblattmontage

5.1 Einhängen des Türblatts

- I. Das Türblatt einhängen, auf lotrechten Sitz achten.
- II. Das Türblatt entsprechend ausrichten. Auf eine gleichmäßige Falzlufte von 2-4mm seitlich und oben achten.
- III. Das Türblatt in den Bandtaschen so einstellen, dass die Zargendichtung rundum gleichmäßig gedrückt wird (besonders wichtig bei zusätzlichen Schallschutz- oder Rauchschutzanforderungen).
- IV. Bei verstellbaren Bandtaschen kann die Befestigung und die Verstellung der Tür in der Höhe und Tiefe sowie in Richtung der Türbreite angepasst werden. Bei komplett verdeckt liegenden Bandsystemen beachten sie bitte die separat beigelegten Montagehinweise.



5.2 Einstellen der Bodendichtung bei 1-flg. Elementen



Die Bodendichtung ist so einzustellen, dass sie auf der gesamten Türbreite zum Boden hin dicht abschließt. Die Einstellung erfolgt durch drehen des Auslöseknopfes mit einem 3mm-Inbusschlüssel.

Beschlagsmontage

7.1 Drückermontage:

Die für die Drückermontage notwendigen Bohrungen im Türblatt müssen bauseitig ausgeführt werden, da ihre Lage von der Art der verwendeten Drückergarnitur abhängt. Für die beiliegende Drückergarnitur ist eine durchgehende Bohrung für die Schrauben von 6 mm erforderlich. Für die Stütznockenbohrung Bohrer mit Durchmesser der Stütznocken verwenden! Wird der Drücker bauseitig gegen einen anderen ausgetauscht, ist darauf zu achten, dass **ausschließlich Drücker verwendet werden, deren Eignung für Feuerschutztüren (FH) nachgewiesen ist.**

Hierüber geben die jeweiligen Drückerhersteller Auskunft.

7.2 Türschließermontage :

Türschließer werden nach der dem Schließer beiliegenden Montageanleitung mit einer Grundplatte auf dem Türblatt befestigt. Die Grundplatte liegt dem Schließerpaket bei. Zunächst die Grundplatte mit beiliegenden Schrauben auf das Türblatt schrauben. Beiliegende Schablone für Schraubensitz nutzen. Auf die Grundplatte dann den Türschließer mit Schrauben montieren. Den Schließerarm bzw. die Gleitschiene gem. der Montageanleitung mit den beiliegenden Schrauben auf der Zarge befestigen. Funktion testen. Der Türschließer ist so einzustellen, dass sich die Tür aus jedem Öffnungswinkel selbständig schließt. Gegebenenfalls die Schließkraft und Geschwindigkeit oder den Endanschlag nach regulieren.

Montageausführung

Hiermit bescheinigt die Firma:

Die Montage wurde gem. vorliegender Montageanleitung KMK
Element in Holzblockzarge EI 30 ordnungsgem. durchgeführt.

Ort:.....

Datum:.....

Monteur:.....